

## **Inhouse Seminar**

### **Situationsanalyse nach der Corona-Krise: Die richtigen Fragen stellen**

#### **Ausgangslage**

Die Coronakrise wird aufgrund der befristeten Stilllegung weiter Teile der Wirtschaft in eine wirtschaftliche schwierige Situation münden, die durch staatliche Maßnahmen nur zum Teil abgefedert werden kann. Die Unternehmen müssen auf die veränderte Marktsituation und die gemachten Erfahrungen reagieren und Konsequenzen für die zukünftige Arbeit ziehen.

Die Sicherstellung der Liquidität wird für viele Unternehmen in der Krise oberste Priorität erhalten. Die Konsequenzen sollten auch vom Wirtschaftsausschuss verstanden und beurteilt werden.

Die Unternehmen werden die Krise auch für die Umsetzung von Maßnahmen nutzen, die schon lange geplant waren. Das kann in der Krise notwendig sein, es kann aber aus Sicht des Managements auch einfach nur ein günstiger Zeitpunkt sein, um die allgemeine Verwirrung auszunutzen und Fakten zu schaffen.

In dieser Phase der Verunsicherung dürfen die Interessen der Mitarbeitenden nicht „unter die Räder“ kommen. Eine sorgfältige Analyse der wirtschaftlichen Situation durch den Wirtschaftsausschuss ist daher erforderlich.

Sollte eine existenzbedrohenden Krise vorliegen, dann sind andere Verhandlungsmethoden als normalerweise erfolgversprechend: „auf Zeit spielen“ kann dann für alle sehr gefährlich werden. Deshalb sollten die Herausforderungen der Coronakrise am besten gemeinsam angegangen werden.

#### **Zielsetzung**

Für die Mitbestimmungsgremien wird es von entscheidender Bedeutung sein, frühzeitig im Dialog mit der Geschäftsleitung bei der Ausgestaltung der erforderlichen Maßnahmen beteiligt zu sein und damit die Interessen der Mitarbeitenden zu vertreten. Im webinar werden wir daher zuerst die richtigen Fragen entwickeln, damit die Mitarbeitervertreter eine Situationsanalyse des Unternehmens durchführen können.

Ziel ist es, einen Fragenkatalog zu entwickeln anhand dessen

- die Situation des Unternehmens erfasst werden kann
- positive und negative Erfahrungen in der Krise analysiert werden und
- Maßnahmen für die Zukunft abgeleitet werden können

### **Vorgehen**

Das Seminar ist modular aufgebaut und dient auch dem Erfahrungsaustausch zwischen Betriebsräten.

Folgende Fragestellungen und Überlegungen werden im Webinar vorgestellt:

### **Fragestellungen**

1. Welche Auswirkungen hat die Corona Krise auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens?
2. Kennzahlen sollten für den Zeitraum Januar 2019 bis Ende 2020 je Monat für den Wirtschaftsausschuss für eine Analyse der Krisensituation verfügbar sein:
3. Erfahrungen aus der Krise
4. Maßnahmen in und nach der Krise

Ansprechpartner: Michael Schubek, mobil 0151 589 02 706, [schubek@solidarconsult.de](mailto:schubek@solidarconsult.de)